

Herzlich Willkommen!

Fortschreibungsprozess der
saarländischen Nachhaltigkeitsstrategie

Auftakttreffen der Begleitforschung



htw saar

Hochschule für
Technik und Wirtschaft
des Saarlandes
University of
Applied Sciences



Saarland, 30.03.2020

Gemeinsam Verantwortung tragen für heute und morgen

Nachhaltigkeitsstrategie für das Saarland



Ministerium für
Umwelt und
Verbraucherschutz



https://www.saarland.de/dokumente/thema_jahr_der_nachhaltigkeit/MUV_Nachhaltigkeitsstrategie.pdf

Saarländische Nachhaltigkeitsstrategie

- **Handlungsfeld 1:** Bildung, Wissen, Innovation für eine nachhaltige Veränderung
- **Handlungsfeld 2:** Finanzielle Nachhaltigkeit – Basis für die Gestaltung von Zukunftsfähigkeit
- **Handlungsfeld 3:** Demografie und nachhaltige Siedlungsentwicklung
- **Handlungsfeld 4:** Klima- und Ressourcenschutz
- **Handlungsfeld 5:** Erhalt und Stärkung des Wirtschafts- und Industriestandortes – die Basis für ein zukunftsfähiges Saarland
- **Handlungsfeld 6:** Mobilität

Begleitforschung

Die Fortschreibung der saarländischen Nachhaltigkeitsstrategie ist ein **großer gesellschaftlicher Beteiligungsprozess**, der mit möglichst vielen saarländischen Akteur*innen und Institutionen gemeinsam gestaltet werden sollte

Die Begleitforschung unterstützt die Geschäftsstelle Nachhaltigkeitsstrategie des MUV durch eine Prozessmoderation und Beteiligungsformate wie z.B. Interviews, Workshops etc. mit den zentralen Zielen: **Aktivierung, Vernetzung, Kontinuität und Transparenz**

Projektteam von IZES, htw saar & RENN.west

Interviewergebnisse

- **Interviews** mit Akteur*innen aus den sechs Handlungsfeldern, aber auch unterschiedlichen Akteursgruppen (z.B. Ministerien/Verwaltung, Verbände, Wirtschaft, Kommunen & Kreise, Zivilgesellschaft, Wissenschaft etc.).
- Reflexion der bisherigen Strategie („Blick zurück“), aber vor allem auch, wie die Fortschreibung jetzt gemeinsam gut weitergeführt werden kann und was dafür die jeweiligen Voraussetzungen und Bedarfe sind. Felder bisher: Kommunen, Bildung, Tourismus, Verbraucher*innen, Demographie, Handwerk, Industrie, Forschung; RENN & IBA
- -> Große Bandbreite an Rückmeldungen: von übergeordneter Vision bis zu spezifischem Projektfokus
- -> Vielen Akteur*innen war die saarländische Nachhaltigkeitsstrategie nicht bekannt

Leitfragen Diskussion

- Was braucht es, damit sich jede(r) Akteur*in bestmöglich in den Fortschreibungsprozess einbringen kann?
- Was soll am Ende von der nun startenden Projektphase stehen (Ministerratsbeschluss, verbindliche Projektideen je Handlungsfeld mit Zuständigkeiten etc.) - was erwarte ich?
- Wer/Welche Gruppe od. Organisation sollte noch an der Fortentwicklung beteiligt werden?
- Wie können sich die übergeordnete Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie und die verschiedenen Ansätzen der Länder bestmöglich gegenseitig unterstützen?
- Wie können für das Thema Nachhaltigkeit wichtige off-track-/ und Querschnittsthemen integriert werden?

Gedanken zum aktuellen Kontext

- Die aktuelle krisenhafte Zeit (Corona) betont die Relevanz von Nachhaltigkeit, die Themen Pandemie & Nachhaltigkeit sollten nicht gegeneinander ausgespielt werden (Ressourcenkonflikt), sie stellen keine Gegensätze dar, sondern sind vielmehr eng verknüpft z.B. in den Bereichen Gesundheit, Mobilität, Globalisierung, Klimawandelanpassung, Armut etc. -> diese Verbindungen sollten auch in der Außenkommunikation deutlich gemacht werden